

# Lernen und arbeiten in der EU

Grundlagentexte zu den Fragen sind im Schülermagazin „Sozialpolitik“ im Kapitel „Soziales Europa: Arbeitsmarkt Europa“ zu finden (im Internet unter [www.sozialpolitik.com/europa](http://www.sozialpolitik.com/europa)).

1. Verbinden Sie die Rechte der EU-Bürger im EU-Ausland durch eine Linie mit den jeweils passenden Beschreibungen.

Recht auf Gleichbehandlung	freie Arbeitsplatzwahl und gleiche Rechte für Arbeitnehmer und deren Familienangehörige im EU-Ausland
Recht auf Freizügigkeit	Verbot der Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit
Arbeitnehmer-freizügigkeit	Grundfreiheit des europäischen Binnenmarktes, freie Mobilität und Wohnortwahl in der EU

2. Ergänzen Sie den Lückentext, indem Sie die unten stehenden Begriffe eintragen.

a) Der \_\_\_\_\_ besteht aus einer Sammlung von Dokumenten, mit deren Hilfe sich \_\_\_\_\_ und Kenntnisse zum Beispiel für Bewerbungen im EU-Ausland darstellen lassen. Er besteht aus drei Vorlagen, die der Bewerber ausfüllen kann:

- \_\_\_\_\_
- Europäischer Skills-Pass: Hier werden Qualifikationen und \_\_\_\_\_ belegt.
- Europass Mobilität: Hier werden \_\_\_\_\_ dokumentiert.

b) Der \_\_\_\_\_ ist ein Zertifikat für nicht formale Lernerfahrungen, zum Beispiel Sportvereine, Austauschprogramme, Freiwilligendienste oder private Projekte. Dabei werden nicht nur Informationen zur Person und zum Projekt angegeben, sondern auch \_\_\_\_\_.

**Auslandserfahrungen – Europass – Lebenslauf – Qualifikationen – Schlüsselkompetenzen – Sprachkenntnisse – Youthpass**

3. Erklären Sie in eigenen Worten, was unter Erasmus+ zu verstehen ist.

---



---



---



---

4. Wählen Sie das Übersetzungsinstrument aus, mit dem nationale Qualifikationen europaweit verständlich gemacht werden können.

- a) Europäischer Sozialfonds  
 b) Europäischer Qualifikationsrahmen  
 c) Europäische Arbeitsvermittlung  
 d) Europäischer Globalisierungsfonds

5. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie das betreffende Kästchen an.

	richtig	falsch
Sobald man ins EU-Ausland auswandert, entfallen sämtliche Sozialversicherungsansprüche (zum Beispiel auf Rente oder Arbeitslosengeld).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die soziale Sicherheit wird immer nach dem Recht des EU-Landes geregelt, in dem man lebt und arbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutsche, die im EU-Ausland leben und arbeiten, bleiben trotzdem weiterhin in Deutschland sozialversichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Als EU-Bürger kann man in jedem EU-Mitgliedsland seiner Wahl leben und arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Mobilität in der EU wird lediglich durch die verschiedenen Sprachen erschwert – die Bildungssysteme sind EU-weit gleich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erasmus+ ist ein Programm, das sich speziell an Studierende richtet, die zeitweise im EU-Ausland studieren möchten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auch für Schülerinnen und Schüler gibt es Möglichkeiten, im EU-Ausland Erfahrungen zu sammeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>